



respACT arbeitet aktiv an der Bekanntmachung der Sustainable Development Goals (SDGs) und unterstützt Unternehmen im strategischen Umgang mit den 17 global gültigen Nachhaltigkeitszielen der Vereinten Nationen, zu deren Erreichung sich Österreich bekannt hat. Auch die Vision, die respACT 2016 veröffentlichte, bezieht die SDGs ein und wurde gemeinsam mit unseren Stakeholdern entwickelt.

SDGs im Kerngeschäft von respACT

Als Koordinierungsstelle des Global Compact Netzwerkes Österreich setzt respACT zahlreiche Maßnahmen zur Bekanntmachung der SDGs um. Die Unternehmensplattform für nachhaltiges Wirtschaften befasst sich im Kerngeschäft mit Wissensvermittlung, Kompetenzentwicklung und Vernetzung im Kontext von Nachhaltigkeit und CSR. Somit trägt respACT direkt zur Erreichung des SDGs 4 „Hochwertige Bildung“ (insbesondere 4.7) sowie des SDGs 17 „Partnerschaften zur Erreichung der Ziele“ bei.

SDGs intern bei respACT

Auch intern möchte respACT bei der praktischen Umsetzung der SDGs eine Vorbildrolle einnehmen. Im Rahmen des Communication on Engagement (COE), dem Fortschrittsbericht, den nicht-privatwirtschaftliche Teilnehmerorganisationen des Global Compact Netzwerkes erstellen müssen, wurden einige SDGs herausgearbeitet zu deren Erreichung respACT beiträgt. Das SDG 3 „Gesundheit und Wohlergehen“, Das SDG 7 „Bezahlbare und saubere Energie“, das SDG 8 „Menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum“, das SDG 12 „Verantwortungsvolle Konsum- und Produktionsmuster“, sowie das SDG 13 „Maßnahmen zum Klimaschutz“ sind zentral für die interne Auseinandersetzung von respACT mit den globalen UN Nachhaltigkeitszielen und zur nachhaltigen Weiterentwicklung der Organisation selbst

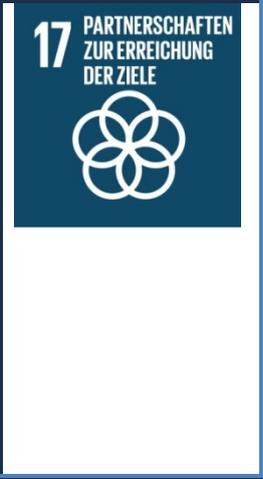
SDGs in respACT-Workshops und Arbeitsgruppen

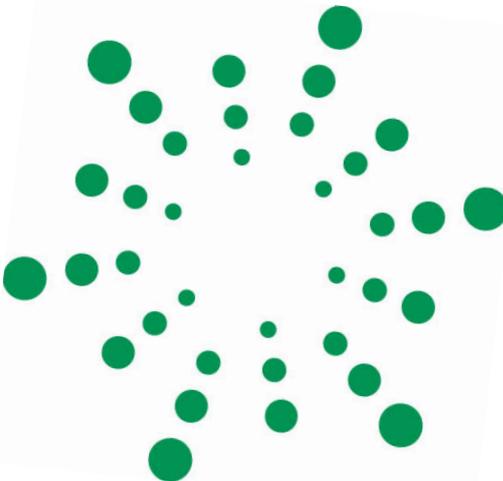
Die Workshops und Arbeitsgruppentreffen, die respACT durchführt behandeln das Themengebiet der SDGs sehr vielschichtig. Der thematische Fokus der angebotenen Veranstaltungen variiert regelmäßig. Da sich die Arbeit von respACT insbesondere auf Nachhaltige Entwicklung im Sektor Wirtschaft fokussiert, werden die SDGs 8 „Menschenwürdige Arbeit“, SDG 9 „Industrie, Innovation und Infrastruktur“, SDG 10 „Weniger Ungleichheiten“ und das SDG 12 „Verantwortungsvolle Konsum- und Produktionsmuster“ verstärkt aufgegriffen.

respACT bietet unter anderem eine mehrteilige Veranstaltungsreihe, die exklusive #globalgoals Arbeitsgruppentreffen, an. Hier erhalten VertreterInnen von Unternehmen wichtige Inputs, Good Practice Beispiele und Einblicke in praktische Erfahrungen, die andere Unternehmen im Kontext der SDGs bereits gesammelt haben. Im Jahr 2016 lag der inhaltliche Schwerpunkt auf der Integration der SDGs in die Unternehmensstrategie. Regelmäßig wurde in den weiteren Arbeitsgruppen auf die SDGs Bezug genommen und die Bedeutung der SDGs als globaler Rahmen für Nachhaltige Entwicklung hervorgehoben.

Untenstehend finden Sie eine Auflistung der Tätigkeiten von respACT zu den einzelnen SDGs. Sie sind aufgeteilt in die Bereiche „SDGs im Kerngeschäft“, „SDGs intern bei respACT“ sowie „SDGs in Workshops und Arbeitsgruppen“.

SDGs im Kerngeschäft

 <p>4 HOCHWERTIGE BILDUNG</p>	<ul style="list-style-type: none"> • respACT als Wissens- und Informationsplattform für Nachhaltige Entwicklung. Bei Veranstaltungen (Arbeitsgruppentreffen, CSR Tag, TRIGOS, Workshops), auf der Homepage und im Newsletter werden interessierten Unternehmen Informationen und Tools zu Nachhaltiger Entwicklung bereitgestellt
 <p>17 PARTNERSCHAFTEN ZUR ERREICHUNG DER ZIELE</p>	<ul style="list-style-type: none"> • respACT verbindet seine Mitgliedsunternehmen untereinander sowie mit internationalen CSR-Netzwerken (CSR Europe, WBCSD, GRI, European Hub on Business & Human Rights und UN Global Compact) und Kooperationspartnern aus dem NPO-Sektor. Dazu werden Know-how und Good Practice-Beispiele aus der ganzen Welt zur Verfügung gestellt • respACT unterstützt auch auf regionaler Ebene die Vernetzung seiner Mitgliedsunternehmen untereinander sowie mit anderen relevanten Akteuren aus dem Wirtschafts- und NPO-Bereich • respACT fördert Multi-Stakeholder-Partnerschaften zwischen VertreterInnen aus Politik, Zivilgesellschaft und Wirtschaft • Stakeholderdialog 2016, der zur Erarbeitung der Vision für nachhaltiges Wirtschaften führte



respACTs work on the SDGs

SDGs intern bei respACT

 <p>3 GESUNDHEIT UND WOHLERGEHEN</p>	<ul style="list-style-type: none">• Kostenlose, wöchentliche stattfindende Office-Yoga-Stunden für MitarbeiterInnen• Gemeinsame Kochtage und Sensibilisierung für gesunde Ernährung• Bereitstellung eines Bio-Obstkorb
 <p>7 BEZAHLBARE UND SAUBERE ENERGIE</p>	<ul style="list-style-type: none">• Bezug von Ökostrom• Vermeidung von Geräteleerlauf
 <p>8 MENSCHENWÜRDIGE ARBEIT UND WIRTSCHAFTSWACHSTUM</p>	<ul style="list-style-type: none">• Kurse und Trainings für respACT-MitarbeiterInnen um die persönliche Weiterentwicklung zu fördern
 <p>10 WENIGER UNGLEICHHEITEN</p>	<ul style="list-style-type: none">• Geschlechterdiversität im Team angestrebt• Barrierefreie Kommunikation und Veranstaltungsplanung
 <p>12 VERANTWORTUNGSVOLLE KONSUM- UND PRODUKTIONSMUSTER</p>	<ul style="list-style-type: none">• Ökologische Produktion der Drucksorten• Beschaffung von Büroutensilien nach ökologischen und sozialen Gesichtspunkten• Veranstaltung nach Green Meeting Anforderungen bei Großveranstaltungen (CSR Tag und TRIGOS Gala), plus ähnliche Bemühungen bei kleineren VA (z.B. Bio-Catering, öffentliche Erreichbarkeit der Location)• Transparenz durch Reporting (Communication on Engagement, zweijährig)

13 MASSNAHMEN ZUM KLIMASCHUTZ



- Dienstreisen möglichst via Zug, sparsamer Einsatz von Auto- und Flugreisen
- Forcierung von Conference-Calls und Webinaren
- Kompensation der Flugreisen – Ausgleichszahlungen

SDGs in Workshops und Arbeitsgruppen

8 MENSCHENWÜRDIGE ARBEIT UND WIRTSCHAFTSWACHSTUM



- Arbeitsgruppe „MitarbeiterInnen & Nachhaltigkeit am Arbeitsplatz“ u.a. zum Thema Vereinbarkeit von Familie & Beruf
- Veranstaltungen und Information zum Thema Menschenrechte im Unternehmenskontext

9 INDUSTRIE, INNOVATION UND INFRASTRUKTUR



- Arbeitsgruppe „Innovation+“ (2015): Entwicklung neuer Geschäftsmodelle, die wirtschaftlichen Erfolg mit sozialen und ökologischen Nutzen verbinden
- CSR-Tag 2015: unter dem Motto „Innovation + Nachhaltigkeit“
- respACT Lounge 2015: Open Innovation, das neue CSR Paradigma

10 WENIGER UNGLEICHHEITEN



- Arbeitsgruppe #businesses4refugees: unternehmerisches Engagement in der Flüchtlingssituation und Arbeitsmarktintegration von geflohenen Menschen
- Arbeitsgruppe „MitarbeiterInnen & Nachhaltigkeit am Arbeitsplatz“ zum Thema "Unconscious Bias – Blinde Flecken im Umgang mit personeller Vielfalt“

11 NACHHALTIGE STÄDTE UND GEMEINDEN



- Workshop „Urban Manufacturing“ beim CSR Tag 2016
- Pre Opening zum CSR-Tag 2016 in Kooperation mit der Seestadt Aspern
- Arbeitsgruppe „Innovation+“ (2015) unter anderem zum Thema Co-Creation

<p>12 VERANTWORTUNGS- VOLLE KONSUM- UND PRODUKTIONSMUSTER</p> 	<ul style="list-style-type: none">• „Nachhaltige Produktion und Konsum“ ist Themenschwerpunkt des CSR-Tages 2017• Arbeitsgruppe „Nachhaltigkeitsberichterstattung“ zu Themen wie „Liefer- und Wertschöpfungskette“• Broschüre „Verantwortungsvolles Wirtschaften entlang der Lieferkette“• Workshops zu Circular Economy beim CSR Tag 2016• Workshop „Nachhaltiger Konsum“ beim CSR Tag 2016
<p>13 MASSNAHMEN ZUM KLIMASCHUTZ</p> 	<ul style="list-style-type: none">• Workshop zu Innovation und Klimawandel bei CSR Tag 2016• Business Lunch in Kärnten zum Thema Klimaschutz 2016

Unsere Zielsetzung für die Zukunft:

- Vernetzung der Stakeholder durch innovative Eventformate intensivieren
- SDG-Kennzahlen bis Veröffentlichung des nächsten COEs festlegen (bis 01/2018)
- Regelmäßigen Austausch mit internationalen (Partner-) Netzwerken pflegen
- Die Verbindung zu den SDGs bei unseren Aktivitäten kommunizieren und dadurch Unternehmen Orientierung bieten
- Innovationen zur Erreichung der SDGs in Zusammenarbeit mit unseren Stakeholdern fördern (soziale Innovation)